

# Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 21. Oktober 1851



Sitzungs-Protocoll  
des Gemeinderathes Steyr am 21. Oktober 1851.

Unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Anwesenheit der Herrn Gemeinderäthe Eysn, Seidl, Schwingenschuß, Krenklmüller, Michael Heindl, Nutzinger, Edelbaur, Wittigschlager, Vacano.

Abwesende: Hr. Gem. Rath, Haller u. v. Jäger beurlaubt. Hr. Gem. Rath Lechner, Koller, Plersch entschuldigt, Hr. G.R. Anton Heindl, Haratzmüller, Millner, Stigler, Vogl, Vögerl, Woisetschläger.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 14. dß. wurde vorgelesen u. angenommen.

Herr Gem. Rath Seidl trägt vor:

Nro. 4267. Bezirkshptm. Dekr. v. 14. Okt. 1851 Z. 121910, wodurch das freie Herumlaufen der Hunde gerügt wird.

Ist nun, da sich ohnehin der Hundeversteuerungstermin dem Ende nähert, die entworfenene Kundmachung in 200 Exemplarien in Druck zu legen, zu affigiren, publiziren, an die Viertelmeister u. in die Gasthäuser zu vertheilen.

Nro. 4343. Gesuch des Josef Graßer bgl. Hausbesitzer in Steyrdorf um gnädige Ertheilung des Ehekonsenses zur Verehelichung mit der großj. Eva Maria Klell.

Der Kanzley zur Ausfertigung des Ehekonsenses, deßen Hr. Bittsteller unter Rückschluß seiner Gesuchsbeilagen, so wie das Conscript Amt auf Rubrik zu verständigen.

Nro. 4250. Dasselbe Gesuch des Michael Rauscher led. Nagelschmidgesellen um die Verehelichungsbewilligung mit seiner Braut Eleonora Wingert.

Dem Hr. Bittsteller mittelst Rathschlag zu bedeuten, daß er die fehlenden Sittenzeugniße bezubringen habe.

Der Herr Bürgermeister theilt der Versammlung mit:

ad Nro. 3327. Die Kundmachung rücksichtlich der untern 30. Septbr. beschloßenen Regelung der städtischen Einnahmsquellen.

Wird angenommen und sind hievon bezügl. der Vertheilung an sämtl. Hausbesitzer u. zur Affigirung 1200 Exemplare in Druck zu legen.

Nro. 4363. Die Note der k.k. Bezirkshptm. Steyr, daß dem Rekurse des Georg Doppler wegen verweigerter Ehebewilligung mit Josefa Haselhofer von Seite der h. Statthalterey Folge gegeben wurde.

Nro. 4359. Dasselbe der k.k. Bez. Hptm. Steyr daß dem Georg Feldbaur in Folge ergriffenen Rekurses von der h. Statthalterey ein pers. Landkutscher-Befugniß verliehen wurde.

Wird zur Wissenschaft genommen, und ist rücksichtlich der dem Georg Doppler ertheilten Heirathsbewilligung das Erforderliche einzuleiten.

Zur I. Section.

Nro. 4346. Gesuch mehrerer hiesiger Bäckermeister um Aufhebung des Brotsatzes.

Ist diese Eingabe der hohen Statthalterey mit dem Bemerkten mittelst Bericht zu übermitteln, daß mehrere derselben die Unterschrift zu dieser Eingabe verweigerten, zugleich aber die Bitte zustellen, den hierämthl. Bericht vom 19. July d.J. 2670 seiner endlichen Erledigung baldigst zuführen zu wollen. Dem Bäcker Lindhuber ist auf sein Ansuchen eine Abschrift dieser Eingabe auszufolgen. Hievon sind die Gesuchsteller zu Handen des Herrn Alois Kleinheitz über Rathschlag zu verständigen.

II. Section.

Nro. 4461. Gesuch des Anton Philipp um einen Erziehungsbeitrag für das von ihm übernommene Kind Barbara Ridler.

Wird dem H. Anton Philipp rücksichtlich des von ihm übernommenen Kindes Barbara Ridler vom 17. d.Mts. angefangen ein Unterstützungsbeitrag von tägl. 2 W.W. angewiesen, wovon die Arm. Inst. Rechnungsführung u. der betreffende H. Armenvater zu verständigen.

Nro. 4460. Gesuch des Johann Feldbaur um eine Armenbetheilung.

Ist zur nächsten Armen Coön vorzurufen.

IV. Section.

Nro. 4391. Gesuch des Bauverw. Haratzmüller um Anweisung von 400 fl C.M. Bauverlagsgelder.

Werden dem Hrn. Bauverwalter Haratzmüller 400 fl C.M. angewiesen, wovon selber, so wie das Kaßamt rathschlägig zu verständigen.

Nro. 4387 & 4388. 2 Anzeigen des Bauverwalters Haratzmüller über den Ankauf von 10 Stück Ens- und 9 Lerchbäumen.

Werden in Folge qualitätsmäßigen richtigen Befund dem Bauamte zur Zahlung mit 110 fl u. 14 fl 24 xr C.M. angewiesen, u. hat selbes das Materiale gehörig zu verbuchen.

Nro. 4381. Protokoll mit H. Mathias Mittendorfer wegen Umpflasterung des Schnallenberges.

Ist auf den 25. d.Mts. um 2 Uhr Nachm. ein Augenschein abzuhalten, u. hiezu außer einem technischen Hrn. Beamten des Baubezirk, H. Bauverwalter Haratzmüller, u. die H Gem. Rätthe Wittigschlager, Nutzinger, Linzerbothe Mittendorfer u. Pflasterer Hefner einzuladen, u. sodann einen gutächthl. Bericht vorzulegen, womit H. Distr. Akt. Willner betraut wird.

Nro. 4413. Dekr. der k.k. Bezkshptm. pto. Beseitigung des schlechten Zustandes an der Wolfingerstraße.

Wird dießfalls auf den 25. d.M. Nachmittags ein Augenschein abgehalten, u. hiezu die Hrn. Gem. Rätthe der I. u. IV. Sect. und H. Distr. Akt. Willner eingeladen.

Nro. 4090 & 4096. Note des k.k. Landesger. Präsidio dto. 21. Sept. 1851 wegen Beseitigung mehrerer Gebrechen in jenem Gebäude.

Um diesen Gegenstand einer baldigen Erledigung zuzuführen, sind die Ersterer der Beanständeten Arbeiten, als: Hr. Baumeister Benninger, Zimmermeister Bichler u. Stohl, Sippmayr Schloßer, u. Großdeßner Tischlermeister, auf den 25. d.Mts. 9 Uhr Vormittags mit dem Beisatze vorzuladen, daß sie ihre Mitarbeiter beiziehen können der Hr. Sekr. des k.k. Landesgerichts Assessor Krakowitz ist hievon zu verständigen, u. H. Schiefermayr hat diesen Augenschein mit den erforderlichen Schriften beyzuwohnen.

Nro. 4433. Augenscheins Protokoll über den angesuchten Bau einer Wagenremise sammt Stallung des bgl. Schiffmeisters Josef Reder rückwärts seinem Hause am städtischen Bruckstadl in Ennsdorf. Da dieser Bau in feuerpolizeyl. Hinsicht u. Erweiterung der Straße sogar wünschenswerth erscheint, so wird die gemeinderäthl. Bewilligung zum Bau und Versetzung des Einfahrtsthores in die Mitte bewilliget, und bedungen, daß der Bauführer Josef Reder sich genau an den Plan und an das Protokoll halte, und über den gegenwärtigen Stand der Köhler'schen Aufhäng den Plann hereingebe. Hievon ist selber unter Rückschluß eines Planes rathschlägig zu verständigen.

Gaffl

Vogl

A. Vögerl

Amtmann Schriftführer